

Lichtenberg Studios

2024 14. Jahrgang Heft 82

Mäandern:::meander





Flux I bell.place, Lichtenberg Studios

22.07–06.08.24

Lacy Barry

Artemis Chrysostomidou

Ari David

Lindi Dedek

Kasia Dudziak

Nejbir Erkol

Wei Ling Hung

James Notin

Andrea Palasti & Daniel Popovic

Amber De Saeger

Ulrike Solbrig

Seçil Yersel

Andrea Acosta

Claudio Borcea

Abril Carretero

FUNDUK

Marjolein Guldentops

Lorena Ruiz

Gaston Severina

Sara Vermeylen

Inhalt:

4-5 "Happy Birthday" by Lacy Barry & Kasia Dudziak

6-9 Wei Ling Hung

10-11 Ari David & Amber De Saeger

12-13 Sara Vermeylen

14-17 Gaston Severina & Lorena Ruiz

18-21 Claudio Borcea, Artemis

Chrysostomidou & Başak Tuna

22-23 Andrea Acosta, Andrea Palasti,

FUNDUK, Maral Müdok, Sara Vermeylen

24-25 FUNDUK

26-27 Sara Vermeylen

28 Andrea Acosta, Claudio Borcea &

Marjolein Guldentops

29 Hello Laughter





















































Impressum

Die Lichtenberg Studios sind ein Projekt von Intervention Berlin e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kunst und Kultur des Bezirksamtes Lichtenberg.
Gefördert durch das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin aus Mitteln der Bezirklichen Kulturförderung.

Herausgeber/Gestaltung: Uwe Jonas, Harm Lux, Mural Müdok

Fotos/Text: Harm Lux

© 2024 Uwe Jonas, Harm Lux, Mural Müdok

Kontakt: info@lichtenberg-studios.de

Berlin 2024



Über das Projekt Mäandern:::meander

Zu Hause, in ihrer Region, hat jede(r) Projektteilnehmer*in einen 12-stündigen Mäander (ziellosen Spaziergang) durchgeführt, die erlebte Sensibilisierung der Sinne sollte als Ferment nach Berlin gebracht werden (kein definitiver Kunst-Akt). Wir stellten uns die Frage: Wie visualisieren wir unsere gerade erlebten inneren Empfindungen?

Alle fühlten, dass sie während der Projektzeit Teil eines noch nicht gestrickten Netzes wurden, in dem Respekt und Anerkennung im Vordergrund standen, wodurch ein (warmes) atmosphärisches und intimes Miteinander wachsen konnte.

Während der neun Arbeitstage in Lichtenberg wurden die meist partizipativen Aktivitäten erst am Vorabend auf die Pinnwand geschrieben, abends und morgens ausgearbeitet und nachmittags vorgestellt. Täglich spontan Aktivitäten zu entwickeln, die unser Inneres repräsentieren und das Kollektiv (partizipatorisch) einbeziehen, ist ein großes Kompliment an die teilnehmenden Künstler*innen. (Harm Lux)

Lichtenberg-Studios.de